



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

1. Er erscheinet/ und macht einen Todtkrancken von stund an gesund.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

Das vierte Capitel/

Der S. Ignatius ist wunderthätig in
Vertreibung hitziger Fiebern/ und Pest.

I.

Er erscheinet / und macht einen Todt-
francken von Stund an gesund.

In Jahr 1605. ist zu Majorca Joann
Leida in ein hitziges und gefährliches Fie-
ber gefallen. Die Gefahr wurde vermehrt
weilen der Magen nichts mehr wolte anneh-
men. Nach 12. oder 13. Tagen/ als die Ge-
fahr immer anwuchse/ und die Medici kein
Hülff mehr wußten/ hat er sich dem allmächtigen
GOTT durch die Fürbitt des S. Ignatius
inniglich anbefohlen: gerathet darüber in ei-
nen Schlass/ und da er zu Nacht erwachet/ sah
er das ganze Zimmer mit grossem Glantz
erleuchtet: Er ruffet seiner Frau Anna Blanca
und sprach zu ihr. Siehestu nicht/ wie ich
vom S. Ignatio bin gesund gemacht worden.
Er stehet ohn eines andern Hülff auff/ legt
selbsten seine Kleider an/ und gehet in die Kirche
der Societät/ allda für das geschenckte Leben
und Gesundheit Dank zu sagen. Urban. VIII.
in Bulla Canonizationis S. Ignatii.

II.

Ein Sterbender wird durch die Bild-
nuß des S. Ignatii gesund.

Ferdinandus Pretel de Mendoza Administra-
tor der Margrassschafft Lombaen lag im
Jahr